



Mitarbeiter-Story

Nadja Weilenmann (Teamleiterin Plattform Spreitenbach)
Halim Yilmaz (Chauffeur Plattform Spreitenbach)

«Für Sie in Bewegung» Mehr als ein Slogan

Seit einigen Jahren lautet die Galexis-Botschaft «Für Sie in Bewegung». Doch bekanntlich sagt ein Bild mehr als tausend Worte. Deshalb hat Galexis seine Bildwelt angepasst und verwendet sportliche Bilder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kommunikation. Wir haben mit zwei von ihnen, Nadja Weilenmann und Halim Yilmaz, gesprochen.

Nadja, was hat dich bewegt, beim Hero Shooting für die neue Branding-Strategie mitzumachen?

Neugier und die Freude, bei einer guten Sache für ein grossartiges Unternehmen mitzumachen. Und natürlich sind Bewegung und Dynamik Themen, mit denen ich mich vollkommen identifizieren kann.

Wie lange hast du Handball gespielt?

Meine aktive Zeit ist schon über 13 Jahre her. Ich spielte für den HC Bassersdorf, den HC Klotten und den HC Brüttisellen. Aber privat und als Hobby spiele ich auch heute gerne mal auf dem Sportplatz.

Wie kamst du zum Handball?

Ich mag Teamsport und speziell die Dynamik, die Power und den Körpereinsatz im Handball.

Bewegung ist dir sehr wichtig ...

Absolut, ich trainiere regelmässig bis zu vier Mal wöchentlich: Schwimmen, Fitness, Squash, Tischtennis. Bewegung bedeutet für mich auch stetige Veränderung.

Was hat dir am meisten Spass gemacht?

Es war faszinierend, mit Taktik den Gegner auszutricksen und ihn an seinen Schwachstellen zu treffen. Und eben,

ich liebe es, im Team zu spielen, zusammen Erfolge zu feiern, aber auch gemeinsam Niederlagen zu verarbeiten.

Dann hast du dich auch bewusst für eine Teamsportart entschieden?

Nein, bewusst war diese Entscheidung nicht. Im Vordergrund standen Neugier, Herausforderung und Freude. Aber mir war früh bewusst, dass im Team wie auch bei der Arbeit gute Zusammenarbeit, Verlässlichkeit und Vertrauen eine grosse Rolle spielen.

Handball und die Arbeit bei Galexis – gibt es da Parallelen?

Viele! Ich arbeite auf der Plattform Spreitenbach als Vorgesetzte. Dynamik und Bewegung gehören zum Tagesgeschäft. Was unsere Chauffeurinnen und Chauffere der Innendienst umsetzen, ist eine grosse Leistung. In der heutigen modernen Welt bewegt und verändert sich vieles stetig.

«Dynamik und Bewegung gehören zum Tagesgeschäft»

Verfolgst du im Sport und bei der Arbeit entsprechend ähnliche Ziele?

Ja, aber eher realistische Ziele. Mir ist das Wohlbefinden wichtiger als eine grosse Herausforderung, weshalb ich die Ziele mit Bedacht und nachhaltig anstrebe. Das gilt für den Sport wie auch für die Arbeit.

Wie schaffst du es, Sport, Arbeit und dein übriges Privatleben unter einen Hut zu bringen?

Nur mit Kompromissen. Mein Bauchgefühl weiss meistens, wann welche Bedürfnisse wichtig sind und was ich verschieben kann.

Wie sieht es bei dir aus, Halim? Wie lange spielst du schon Basketball?

Schon über 20 Jahre. Ich versuche in meiner Freizeit immer wieder zu spielen.

Wieso hast du dich für diese Sportart entschieden?

Einerseits bin ich ein grosser Fan von Michael Jordan, andererseits mag ich Teamsportarten und bin gerne in Bewegung. Bewegung gibt mir ein gutes Gefühl, Erfolge im Team bereiten mir Freude und geben mir Selbstvertrauen. Ausserdem ist Basketball ein schnelles Spiel mit viel Dynamik, Power und Körpereinsatz.

Betreibst du auch andere Sportarten?

Ich laufe sehr viel und spiele neben Basketball auch Fussball und Squash.

Basketball ist eine Teamsportart. Hast du dich bewusst für eine Teamsportart entschieden? Hilft dir das, bei der Arbeit beispielsweise teamfähiger zu sein?

Bewusst war der Entscheid nicht. Aber ja, es hilft. Auch bei der Arbeit muss man ein Team sein, damit es richtig funktioniert.

Gibt es weitere Parallelen?

Ja, Dynamik und Bewegung gehören bei mir im Alltag dazu.

Nadja und Halim, besten Dank für das Interview.

